

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Mein Gott wie hast' auf mich Verlassung lassen fallen!**

1 Mein Gott wie hast' auf mich Verlassung lassen fallen!  
2 dein ganzes Zornes-Heer jetzt stürmet auf mich ein.  
3 Ach! du entzeuchst mir ganz den Gott-und Gnadenschein.  
4 Ich bin ein Würmlein nur / das Elendst unter allen.  
5 Mein süsse Labung / sind die herb' und bittern Gallen.  
6 Doch soll mirs eitel Trost und Zucker-Wollust seyn /  
7 wann mit der meinen ich vertrieb der Menschen Pein.  
8 In größten Schmerzen pflegt mein Herz vor Lieb zu wallen.  
9 Ich will mich lieber selbst / als sie / verlassen sehn.  
10 Vnd wann ich noch so viel / ja mehr noch / aus solt stehn /  
11 so tauret mich doch nichts: wann sie es nur geniessen.  
12 Mein' Haupt-Verlassung / sey ihr stäter Trostes-Brunn.  
13 Daß sie sie finden stäts / mir alle Hülf zerrunn.  
14 Mein Blut soll von mir weg / sie zu erquicken / fliessen.

(Textopus: Mein Gott wie hast' auf mich Verlassung lassen fallen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)